



BÜRGERSTIFTUNG
DONAUESCHINGEN

Jahresbericht 2017

Für die Zeit vom 01. 01. 2017 bis 31. 12. 2017

*Je mehr Du für das Allgemeine getan haben wirst,
desto mehr hast Du für Dich selbst getan.*

Christian Morgenstern (1871-1914)



INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort des Oberbürgermeisters	3
Vorwort	4
Organe	6
Geförderte Projekte	7
Elisabeth-Stierle-Preis	8
Besondere Aktivitäten	10
Ausblick auf das Jahr 2018	12
Jahresrechnung 2017	13
Testat des Stiftungsrates	15



GELEITWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Neues Foto aus Worddatei
hat zu geringe Auflösung



ZUM GELEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bürgerstiftung Donaueschingen informiert in dieser Broschüre über ihre Aktivitäten und die Entwicklung des von ihr verwalteten Vermögens. Das Lesen lohnt sich. Was Vorstand und Stiftungsrat für die Stiftung der Bürger unserer Stadt auch im Jahr 2017 geleistet haben, kann sich sehen lassen. Ich jedenfalls bin sehr beeindruckt. Es gibt keine Zweifel: Die Bürgerstiftung zählt zu den Leuchttürmen bürgerschaftlichen Engagements in Donaueschingen.

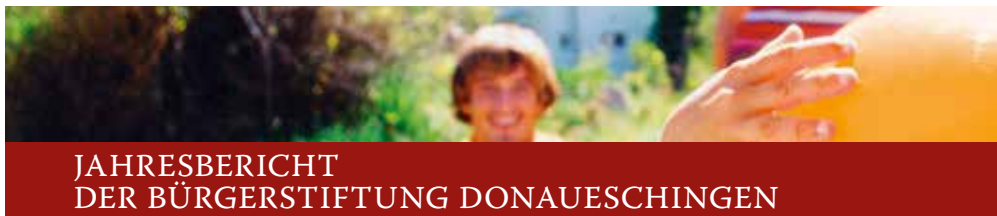
Es sind enge Leitplanken, die die Gründungstifter im Jahr 2006 für die Verwaltung des Stiftungsvermögens gezogen haben. Dieses soll möglichst gemehrt, trotz fortschreitender Inflation zumindest aber in seinem realen Wert erhalten bleiben. Darüber hinaus soll die Stiftung aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens gemeinnützige Projekte in den Bereichen Erziehung und Bildung, Kultur und Sport sowie in der Denkmalpflege finanziell fördern. Bei der heutigen Situation auf dem Finanzmarkt gleicht dies der Quadratur des Kreises. Und trotzdem schafft es die Stiftung Jahr für Jahr aufs Neue unterschiedlichste Projekte, die für die Stadtgemeinschaft von besonderer Bedeutung sind, finanziell zu unterstützen. Beispiele dafür sind Fördermaßnahmen in Schulen, um die Schüler fit fürs Leben zu machen, die Beteiligung an den Betriebskosten des Mehrgenerationenhauses ansprechBAAR, die Finanzierung des großen Spielgeräts im Mehrgenerationenpark und die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine bei besonderen Baumaßnahmen.

Meine Erkenntnis beim Lesen des Jahresberichts 2017 ist, dass die Bürgerstiftung unbedingt gegründet werden müsste, wenn es diese nicht bereits seit zwölf Jahren gäbe. Die Stiftung ist lebendig, in der Stadt präsent und kann auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückblicken. Gerne nutze ich deshalb die Gelegenheit, allen, die für die positive Entwicklung der Bürgerstiftung verantwortlich sind, ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen. Dieses gilt den Initiatoren zur Gründung, den Gründungs- und Zustiftern, den Spendern sowie den Vorständen und Stiftungsräten gleichermaßen.

Die Stadt ist über dieses außergewöhnlich bürgerschaftliche Engagement hoch erfreut und wünscht der Bürgerstiftung auch für das Jahr 2018 viel Erfolg.

Donaueschingen, im März 2018

Erik Pauly
Oberbürgermeister



JAHRESBERICHT DER BÜRGERSTIFTUNG DONAUESCHINGEN



I. VORWORT

Sehr geehrte Donaueschingerinnen und Donaueschinger,
liebe Stifterinnen und Stifter,

auch für das Berichtsjahr 2017 kann die Bürgerstiftung eine durchweg positive Bilanz vorlegen – sowohl hinsichtlich der Entwicklung des Stiftungsvermögens als auch in Bezug auf die aus dem Vermögensertrag und Spenden geförderten Projekte. Vorstand und Stiftungsrat dürfen deshalb für sich in Anspruch nehmen, den ihnen nach dem Stiftungsgesetz und der Stiftungssatzung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang gerecht geworden zu sein. Der Jahresbericht 2017 soll als Beleg für diese Aussage dienen, insbesondere aber der interessierten Öffentlichkeit aufzeigen, wie sich das Stiftungsvermögen im Berichtsjahr entwickelt hat und wo und in welcher Weise die Stiftung der Donaueschinger Bürger ehrenamtliches Engagement durch die finanzielle Förderung gemeinnütziger Projekte unterstützte.

Mit der Förderung einer internationalen Jugendbegegnung von Up with People, bot die Bürgerstiftung Schülerinnen und Schülern der Donaueschinger Schulen Gelegenheit, mit gleichaltrigen Jugendlichen aus vielen anderen Ländern der Welt in Kontakt zu kommen. Zu einem begeisternden und unvergesslichen Erlebnis wurde auch für die Mitglieder beider Gremien die Abschlussshow, die rund 100 jugendliche Akteure der Up with People Gruppe auf die Bühne in den Donauhallen zauberten. Die Bürgerstiftung hat für die Förderung dieser außergewöhnlichen Jugendbegegnung viel Lob erfahren. Die mit dieser Förderung verbundene Zielsetzung, den Bekanntheitsgrad der Stiftung weiter zu steigern und insbesondere auch im Bewusstsein der jungen Donaueschinger zu verankern, wurde somit voll erreicht.

Auch im Jahr 2017 haben wieder viele – Zustifter und Spender, die Mitglieder des Stiftungsrates und des Vorstandes, der ehrenamtliche Geschäftsführer und der Beirat für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit – in besonderem Maß dazu beigetragen, dass das Jahresergebnis so positiv ausgefallen ist. Dafür danken wir allen ganz herzlich. Wenn dieser Trend anhält, können wir gemeinsam mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Wir freuen uns mit Ihnen allen auf die Aufgaben im Jahr 2018 und sind gerne bereit, diese kraftvoll anzupacken.

Donaueschingen, im März 2018

Ernst Zimmermann
Vorsitzender des Vorstandes

Jürgen Tröndle
Vorsitzender des Stiftungsrats



II. ORGANE

Die Organe der Bürgerstiftung Donaueschingen sind:

- Vorstand
- Stiftungsrat
- Stiftungsversammlung

In der Zusammensetzung des Stiftungsrats gab es 2017 eine Änderung: Auf eigenen Wunsch schied Winfried Goetsch aus dem Stiftungsrat aus. Er hatte diesem seit Gründung der Bürgerstiftung elf Jahre angehört. In der Stiftungsversammlung am 26. April 2017 wurde als sein Nachfolger Alexander Hengst einstimmig neu in den Stiftungsrat gewählt. Da Winfried Goetsch in der Stiftungsversammlung nicht anwesend sein konnte, wurde er durch Vorstand und Stiftungsrat am 16. Oktober 2017 offiziell verabschiedet. Im Vorstand gab es keine Änderung.

Dem Vorstand gehören an:

- Ernst Zimmermann (Vorsitzender)
- Dr. Cornelia Jumpertz-Schwab
- Dr. Bertolt Wagner

Ehrenamtlicher Geschäftsführer ist Wolfgang Riedmaier, Beirat für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Oliver Hupp.

Dem Stiftungsrat gehören an:

- Jürgen Tröndle (Vorsitzender)
- Dr. Susanne Arui
- Hubert Bromberger
- Winfried Goetsch (bis 26.04.2017)
- Karlheinz Heiss
- Alexander Hengst (seit 26.04.2017)
- Alexandra Laufer-Müller
- Niko Reith
- Thomas Sjösten

III. GEFÖRDERTE PROJEKTE 2017

Projekt	Empfänger der Förderung	Fördersumme
Anschaffung von kinder- und jugendgerechten Musikinstrumenten	Musikverein Aufen	900,00 €
Ein großes Spielgerät für den Generationenpark an der Brigach (Geschenk an die Stadt anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Bürgerstiftung)	Stadt Donaueschingen	20.825,00 €
Unterstützung der Erziehung zur gesunden Ernährung (Obst und Gemüse als wichtiges Grundnahrungsmittel kennenlernen und verarbeiten)	Kindergarten St. Ruchtraud Allmendshofen	265,29 €
Ausschüttung der Preisgelder im Rahmen des Elisabeth-Stierle-Preises	Preisträger im Rahmen des 2017 ausgelobten Elisabeth-Stierle-Preises	2.200,00 €
Internationale Jugendbegegnung in Donaueschingen unter dem Dach der Organisation Up with People	Up with People Organisationsteam Donaueschingen	3.000,00 €
Förderungen 2017 insgesamt		27.190,29 €

Mit der Gesamtsumme von über 27.000 € hat die Bürgerstiftung im Jahr 2017 die höchste Fördersumme seit ihrem Bestehen ausgeschüttet. In diesem Betrag ist nicht berücksichtigt, dass für sechs weitere Projekte Förderzusagen erteilt worden sind. Da diese Projektzuschüsse von den Begünstigten bisher noch nicht abgerufen wurden, blieben sie in der Auflistung der 2017 geförderten Projekte unberücksichtigt.

In der Regel gibt die Bürgerstiftung pro Jahr etwa zwischen insgesamt 15.000 € und 20.000 € aus. Gefördert werden aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens und aus Spenden gemeinnützige Projekte in Donaueschingen in den Bereichen Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur sowie Sport und Denkmalpflege. In Einzelfällen gewährt die Stiftung bei besonderen Notlagen auch mildtätige Hilfe.



IV. ELISABETH-STIERLE-PREIS 2017

Zum achten Mal in Folge hat die Bürgerstiftung im Jahr 2017 den Elisabeth-Stierle-Preis in den Bereichen Bildung, Musik und Sport mit einem Preisgeld von insgesamt 2.400 € ausgelobt: In finanzieller Hinsicht ist er für die Schülerinnen und Schüler der Donaueschinger Schulen wohl der lukrativste Schülerwettbewerb.

Preise werden in den Bereichen Bildung, Musik und Sport vergeben. Der Preis für Bildung ist aufgeteilt in Lesen, Mathematik sowie Kreatives Gestalten und Schreiben. Bei jeweils 200 € Preisgeld für die drei ersten Preise in den drei unterschiedlichen Kategorien des Bildungspreises beträgt hier die Dotation insgesamt 600 €. In den Bereichen Musik und Sport liegt das Preisgeld für den ersten Preis jeweils bei 300 €, für den zweiten Preis bei 200 € und für den dritten Preis bei 100 €. In allen drei Bereichen des Bildungs-Preises (Lesen, Mathematik sowie Kreatives Gestalten und Schreiben) sind die zweiten Preise mit 150 € und die dritten Preise mit 50 € dotiert. Im Jahr 2017 schüttete die Bürgerstiftung an die Preisträgerinnen und Preisträger insgesamt 2.200 € aus.

Die Übergabe der Preise erfolgte am 29. Juni 2017 in der Aula des Fürstenberg Gymnasiums durch das Vorstandsmitglied Dr. Bertolt Wagner. Die Festansprache hielt Oberbürgermeister Erik Pauly.

Die Preisträger 2017 waren:

Preise	Bildung			Musik	Sport
	Lesen	Mathematik	Kreatives Gestalten und Schreiben		
1. Preis	Nicht vergeben	Lena Holder DS-Pföhren GS Pföhren/Aasen Klasse 4 (113,75 Punkte im Mathematikwettbewerb Känguru)	Nicht vergeben	Lukas Schröder Donaueschingen Instrument: Klavier; AG 4 (2. Preis im Bundeswettbewerb Jugend musiziert – 22 Pkt.)	Marcel Willmann Donaueschingen FG, Klasse 8c (459 Punkte über der für eine Ehrenurkunde erford. Punktzahl)
2. Preis	Nicht vergeben	Jannis Fluck DS-Aasen GS Pföhren/Aasen Klasse 4 (111,25 Punkte im Mathematikwettbewerb Känguru)	Maximilian Vogel Hüfingen Heinrich-Feurstein-Schule (Landespreis im Europäischen Wettbewerb)	Antonius Hall Donaueschingen Instrument: Klavier; AG 2 (2. Preis im Landeswettbewerb Jugend musiziert – 21 Pkt.) Joris Maier Donaueschingen Instrument: Drumset Pop; AG 3 (2. Preis im Landeswettbewerb Jugend musiziert – 21 Pkt.)	Fenja Herr Donaueschingen FG, Klasse 9b (433 Punkte über der für eine Ehrenurkunde erford. Punktzahl)
3. Preis	Jana Jokesch Donaueschingen Realschule, Klasse 6 (Schulsiegerin und 4. Platz beim Kreiswettbewerb) Nicolas Panzini Donaueschingen FG, Klasse 6d (Schulsieger) Laura Cosovic Geisingen Eichendorffschule, Klasse 6b (Schulsiegerin)	Johannes Mundweiler Donaueschingen FG, Klasse 8d (107,50 Punkte im Mathematikwettbewerb Känguru)	Carmelo Calcasola Bräunlingen Yasemin Braun Brigachtal Michelle Bruch Hüfingen Demir Hiranur Donaueschingen Noemi Leleu Donaueschingen Leonie Müller Donaueschingen Josua Pückler Hüfingen Nico Stadler Donaueschingen Vanda Szüss Donaueschingen Dustin Tironzelli Hüfingen Alle Heinrich-Feurstein-Schule (Ortspreis im Europäischen Wettbewerb)	Nicht vergeben	Nele Haarmann Donaueschingen FG, Klasse 8d (299 Punkte über der für eine Ehrenurkunde erforderlichen Punktzahl)



V. BESONDERE AKTIVITÄTEN

Aktionen, Projekte

Der seit Januar 2014 von der Bürgerstiftung im Mehrgenerationenhaus angebotene Mundart-Treff wurde weitergeführt. In dessen Rahmen fanden 2017 zwei Exkursionen statt: am 12. Mai 2017 zu verschiedenen Hofkapellen im Schwarzwald und am 10. November 2017 zu den historischen Buntsandstein Steinbrüchen bei Wolterdingen und zum sagemuwobenen Laubenhausen im Oberholz bei Hubertshofen. Am 8. Juni 2017 bot die Bürgerstiftung im Rahmen des Mundart-Treffs eine Besichtigung der Turbine des Laufwasserkraftwerks in Mambach, die im Wiesental über 100 Jahre lang Strom produzierte und jetzt als Museumsstück in Pföhren steht. Das Mundartprojekt im Mehrgenerationenhaus wird fortgesetzt.

Ein neues Angebot machte die Bürgerstiftung mit einer geführten Radtour „Zu den dicksten Bäumen“ im Unterhölzer Wald. Josef Wider, der frühere Leiter dieses Forstreviers, informierte über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Geschichte des Unterhölzer Waldes, dessen älteste Bäume über 400 Jahre alt sind und der in den Anfängen dieser Bäume noch als Waldweide für das Vieh der umliegenden Ortschaften genutzt worden war. 1939 wurde der Unterhölzer Wald unter Schutz gestellt und zählt somit zu den ältesten Naturschutzgebieten in Baden-Württemberg. Die Radtour ging vom Unterhölzer Wald weiter über Unter- und Oberbaldingen sowie über Biesingen, Heidenhofen und Aasen zurück nach Donaueschingen. Entsprechende Angebote möchte die Bürgerstiftung auch in Zukunft machen. Für das Jahr 2018 ist eine Radtour zum Schwenninger Moos geplant.

Spenden und Zustiftungen

Auch beim Reitturnier 2017 zeigte sich Dr. Kaspar Funke wieder spendabel. Anders als in den Vorjahren, waren für die Höhe der Spende nicht die fehlerfreien Sprünge über das Bürgerstiftungshindernis maßgeblich, sondern die Zahl der Abwürfe. Bei nur zwei Abwürfen sah am Ende der Springprüfung das finanzielle Ergebnis für die Bürgerstiftung nicht besonders gut aus. So wollte der Turnierveranstalter die beiden anwesenden Vertreter der Bürger-

stiftung aber nicht nach Hause schicken. Abweichend von dem vom Stadionsprecher verkündeten Ergebnis, ließ Escon Marketing der Bürgerstiftung eine Spende in Höhe von 500 € zukommen. Gerne hätte auch S.D. Christian Erbprinz zu Fürstenberg als bisheriger Ausrichter der Fürstenberg Trophy im Rahmen des CHI-Reitturniers die Bürgerstiftung ebenfalls wieder mit einer Spende unterstützt. Leider hatte eine ansteckende Pferdekrankeheit diese Absicht verhindert: Um keine Turnierpferde in Gefahr zu bringen, sagte das Haus Fürstenberg schweren Herzens das vorgesehene Poloturnier ab.

Darüber hinaus flossen der Bürgerstiftung 2017 weitere Spenden zu. Teilweise kamen diese von Spendern, die der Bürgerstiftung jedes Jahr zuverlässig Spendenbeträge überweisen. Zur Freude der Bürgerstiftung konnte auch der Eingang einiger größerer Spenden verzeichnet werden. Insgesamt sind der Stiftung 2017 Spenden in Höhe von rund 5.300 € zugeflossen. Entsprechend der Stiftungssatzung werden die Spenden zur Förderung gemeinnütziger Projekte in Donaueschingen verwendet.

Goldenes Zeitalter hält an

Auch 2017 sammelten die Zahnärzte Armin Schelling sowie Gabriele und Bertolt Wagner in ihren Praxen altes Zahngold, das Zahnpatienten nicht für sich beanspruchten, sondern der Bürgerstiftung spendeten. Seit 2007 kann sich die Bürgerstiftung darüber freuen, dass ihr diese lobenswerte Aktion Jahr für Jahr einen ordentlichen Ertrag bringt. Über 8.000 € waren es 2017, die der Stiftung aus dem Erlös des eingeschmolzenen Altgolds zur Verfügung gestellt wurden. In den beiden Zahnarztpraxen sind Sammelboxen aufgestellt, in die altes Zahngold, das bei Zahnbehandlungen manchmal entfernt werden muss, von den Patienten eingeworfen werden kann. Was auf diese Art in die Sammelboxen kommt, wird zum Einschmelzen an die Scheideanstalt gegeben und zu Geld gemacht. Dabei kommt einiges zusammen: mit dem Betrag aus dem vergangenen Jahr insgesamt über 80.000 € in elf Jahren.



JAHRESABRECHNUNG 2017

VI. AUSBLICK AUF DAS JAHR 2017

Im Jahr 2018 stehen für die Bürgerstiftung keine besonderen Ereignisse an. Arbeitsschwerpunkte für Vorstand und Stiftungsrat werden also die Verwaltung des Stiftungsvermögens und das Generieren von Spenden sein.

Oberstes Ziel bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens wird auch weiterhin sein, dieses in seinem realen Wert zu erhalten und trotz der anhaltend negativen Entwicklung auf dem Finanzmarkt einen Ertrag für den eigentlichen Stiftungszweck zu erwirtschaften. Mit Mut und Zuversicht werden sich die beiden Gremien diesem Ziel widmen. Dabei hoffen sie, dass bei den Vermögenserträgen bald wieder bessere Zeiten kommen und darüber hinaus der Stiftung auch in Zukunft Spender zur Seite stehen, die es mit ihrem besonderen Entgegenkommen der Stiftung ermöglichen, auch weiterhin das ehrenamtliche Engagement in der Stadt mit Zuschüssen für innovative Projekte möglichst ungeschmälert fördern zu können.

BILANZ	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVA	Euro	Euro
Anlagevermögen		
Grundstücke / Gebäude	111.962,50	113.975,00
Finanzanlagen		
Sparkasse	273.334,15	269.589,66
Volksbank	418.482,65	413.806,45
DAB	267.107,02	260.450,41
	958.923,82	943.846,52
Umlaufvermögen		
Girokonten		
Sparkasse	10.449,20	7.573,22
Volksbank	35.614,64	34.915,82
Volksbank/DZ – Giro	6.633,32	5.803,49
Kasse	108,70	124,40
sonstiges Vermögen	29.962,08	29.962,04
Vorsteuer-Forderung	0,00	710,24
	82.767,94	79.089,21
SUMME AKTIVA	1.153.654,26	1.136.910,73
PASSIVA	Euro	Euro
Eigenkapital		
Stiftungsvermögen:		
Grundstockvermögen AB	1.085.972,33	1.085.972,33
Zustiftungen	21.462,26	0,00
Zustiftungen	–	0,00
Inflationsausgleich	–	0,00
Grundstockvermögen EB	1.107.434,59	1.085.972,33
Ergebnisrücklagen		
Vorjahren	50.938,40	36.839,22
aus laufendem Jahr		
Überschuss/Verlust Ideeller Bereich	5.202,86	6.086,52
Überschuss/Verlust Zweckbetrieb	–27.449,14	–12.092,35
Überschuss/Verlust wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	67,01	4.547,72
Überschuss/Verlust Vermögensverwaltung	17.447,80	15.557,29
Ergebnis lfd. Jahr	–4.731,47	14.099,18
Gesamte Ergebnisrücklagen zur Deckung künftiger Projekte	46.206,93	50.938,40
Summe	1.153.641,52	1.136.910,73
Zweckgebundene Rücklagen		
Verbindlichkeiten		
aus erteilten Zusagen	–	–
sonstige Verbindlichkeiten	12,74	0,00
SUMME PASSIVA	1.153.654,26	1.136.910,73




TESTAT DES STIFTUNGSRATES

Einnahmeüberschussrechnung für die Zeit vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

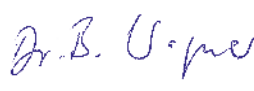
	2017	2016
EINNAHMEN	Euro	Euro
1. Ideeller Bereich Spenden	5.290,00	11.790,00
2. Zweckbetrieb	0,00	0,00
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	428,82	13.564,94
4. Vermögensverwaltung, Zinserträge, Kursgewinne etc.	51.592,10	46.521,19
Summe Erträge	57.310,92	71.876,13

	Euro	Euro
AUSGABEN		
1. Ideeller Bereich (u.a. 10 Jahre Bürgerstiftung)	87,14	5.703,48
2. Zweckbetrieb		
Projektkosten	27.190,29	11.978,94
Sonstiges	258,85	113,41
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	361,81	9.017,22
4. Vermögensverwaltung		
Gebühren, K-Verluste, Aufschläge etc.	28.228,17	25.928,84
Aus Grundstücksverwaltung	5.916,13	5.035,06
Summe der Ausgaben	62.042,39	57.776,95

ZUR INFO		
Einnahmeüberschuss lfd. Jahr	-4.731,47	14.099,18
Entnahme aus Rücklagen	-	0,00
Einstellung in Rücklagen	-	0,00
Angesparte Mittel aus Vorjahr	50.938,40	36.839,22
zweckgebundene Rücklagen	-	-
Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel	46.206,93	50.938,40


gez. Ernst Zimmermann
Vorsitzender des Vorstandes


gez. Dr. Cornelia Jumpertz-Schwab
Mitglied des Vorstandes


gez. Dr. Bertolt Wagner
Mitglied des Vorstandes

Rechnungsprüfung

Gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung der Bürgerstiftung ist es Aufgabe des Stiftungsrats, den Rechnungsabschluss der Bürgerstiftung Donaueschingen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres zu prüfen.

Die Buchführung wurde durch den Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Herrn Wolfgang Riedmaier, mit dem Programm Lexware erstellt, der Geschäftsjahresabschluss auf Basis der Buchführung im Programm Excel.

Die Prüfung der Buchführung und des Rechnungsabschlusses erfolgte durch den Vorsitzenden des Stiftungsrats, Herrn Jürgen Tröndle. Die Unterlagen zur Prüfung des Rechnungsabschlusses wurden von Herrn Riedmaier am 25. März 2017 zur Verfügung gestellt. Die Prüfung selbst erfolgte in der Zeit vom 25. März bis 8. April 2017 in den Büroräumen der Tröndle+Partner Steuerberatungsgesellschaft in Donaueschingen. Sämtliche angeforderten Unterlagen wurden vorgelegt und Auskünfte durch den Geschäftsführer der Bürgerstiftung bereitwillig erteilt. Insbesondere wurde überprüft und festgestellt, dass:

- die Anfangsbestände zum 01.01.2016 mit den Schlussbeständen der Rechnungslegung zum 31.12.2015 übereinstimmen,
- die im Rechnungsabschluss ausgewiesenen Bankbestände mit den Kontoauszügen der Banken übereinstimmen.
- Weiter wurden die Depotauszüge der Banken durchgesehen und die dort aufgeführten Titel mit den gesondert geführten Bestandslisten abgeglichen und Übereinstimmung festgestellt.

- Außerdem wurden einzelne Buchungen stichprobenhaft geprüft.
- Schließlich habe ich mich im Rahmen einer Besprechung mit Herrn Riedmaier am 25. März 2016 durch Befragung von Herrn Riedmaier und anschließend durch stichprobenhafte Prüfung der Belege und der Buchungen von der Ordnungsmäßigkeit der angewandten Buchhaltungsgrundsätze vergewissert.

Ergebnis: Die Prüfung der Buchführung des Jahres 2016 und der darauf basierende Geschäftsabschluss zum 31.12.2016 führten zu keinen Beanstandungen.

Donaueschingen, den 8. April 2016


gez. Jürgen Tröndle
Vorsitzender des Stiftungsrates



BÜRGERSTIFTUNG
DONAUESCHINGEN

*Wir bedanken uns für die
freundliche Unterstützung
bei der Erstellung dieses Jahresberichts bei*

GRUPPE DREI®

 **DRUCKEREI**
ANTON MEDER

Geschäftsstelle:
Bürgerstiftung Donaueschingen
Pfaffenhoffenstraße 4
78166 Donaueschingen
Tel: +49 771 2576
Fax: +49 771 2566
E-Mail: info@buergerstiftung-donaueschingen.de
Internet: www.buergerstiftung-donaueschingen.de

